

22. Mai 2014

13. Uni aktiv-plus an der Fachhochschule St. Pölten

LR Schwarz: Großes Interesse der älteren Generation an der Weiterbildung

Zum 13. Mal fand gestern, Mittwoch, die diesjährige Uni aktiv-plus-Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren statt, zum dritten Mal davon an der Fachhochschule St. Pölten. „Die älteren Menschen von heute sind selbstbewusst und offener als in früheren Zeiten. Sie wollen Neues lernen, auch Neues ausprobieren und dabei immer wieder über den Tellerrand blicken. Ich freue mich sehr über das große Interesse unserer älteren Generation an der Weiterbildung und wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und jede Menge interessanter Workshops“, so Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bei der Eröffnung.

Seit 2007 wird in Niederösterreich diese eintägige Weiterbildungsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren mit großem Erfolg an den NÖ Fachhochschulen in Kooperation mit dem Seniorenreferat des Landes durchgeführt. Bisher nahmen rund 1.500 Seniorinnen und Senioren daran teil. An der FH St. Pölten haben heuer 80 Teilnehmende auf wissenschaftlichem Niveau mehr zum letzten Stand in den verschiedensten Wissensgebieten erfahren. Es wurden informative Workshops zu Themen wie „Was ist Diabetes? - Mythen und Fakten“, „Facebook & Co - Soziale Medien und ihre Anwendung“, „Eisenbahn-Infrastrukturtechnik“ sowie ein Fotoworkshop und ein Radioworkshop bei „campus & cityradio 94.4“ angeboten.

Niederösterreichs Fachhochschulen leisten mit ihrer Kooperation und der praktischen Durchführung der Uni aktiv-plus-Tage einen wichtigen Beitrag zur Strategie des lebensbegleitenden Lernens in Niederösterreich. So freute sich Hausherrin und Geschäftsführerin der FH St. Pölten, Dr. Gabriela Fernandes, über den Dialog der Generationen in Ihrem Haus: „Der aktive Austausch mit der Bevölkerung ist uns als moderne Hochschule besonders wichtig. Wir entwickeln daher unterschiedliche Aktivitäten, um mit verschiedensten Alters-, Berufs- und Gesellschaftsgruppen in Kontakt zu kommen. Mit der Uni aktiv-plus gelingt uns ein reger Wissensaustausch mit der älteren Generation von dem wir als Hochschule besonders profitieren.“

„Im Rahmen der Uni aktiv-plus geben wir nicht nur Wissen weiter, sondern erhalten auch viele interessante Hinweise für unsere Weiterentwicklung. Gerade die Arbeit mit den Seniorinnen und Senioren ist hier besonders spannend, da diese Personengruppe zum Beispiel mit den für uns alltäglichen digitalen Technologien meist noch nicht so vertraut ist“, so FH-Prof. DI Hannes Raffaseder, Rektor der FH St. Pölten.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-

NK Presseinformation

12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.